

Ausschnitt aus:

- Hilpoltsteiner Kurier
- Hilpoltsteiner Zeitung
- Schwabacher Tagblatt
- Wochenanzeiger

Datum:

15.7.16

Verteiler

Für die „treuen Freunde der ernsten Musik“

Weimarer Klavierquartett gastiert in der Hilpoltsteiner Grundschule – Erst das Leid dann die Freude

„Hilpoltstein (tis) Um „Freud und Leid“ ist es am Mittwochabend in der Hilpoltsteiner Grundschule gegangen. Unter diesem Titel fand ein Kammermusikkonzert des Weimarer Klavierquartetts statt, zu dem die Musikschule Hilpoltstein geladen hatte. Die „treuen Freunde der ernsten Musik“, die Musikschulleiter Burkard Freimuth begrüßen durfte, waren zwar nicht übermäßig viel, aber dafür herrschte bei der hochkarätigen Musik der vier jungen Leute, deren Wege sich an der Hochschule für Musik „Franz Liszt Weimar“ kreuzten, eine familiäre Atmosphäre.

„Wir beginnen mit dem Leid, damit wir mit der Freude aufhören können“, gab Violoncel-

lospieler Nassib Ahmadiéh den Ablauf des Abends bekannt. Der erste Teil bestand aus dem Klavierquartett Nr. 3 c-Moll Op. 60 aus der Feder von Johannes Brahms. Im zweiten, „freudigen“ Teil des Abends stand Anton Dvořáks Klavierquartett Es-Dur, op. 87 im Mittelpunkt.

Neben dem aus dem Libanon stammenden Nassib Ahmadiéh besteht das im Jahr 2010 gegründete Weimarer Klavierquartett noch aus Johanna Zmeck am Klavier, Barbara Seifert an der Violine, sowie Jakob Tuchscheerer an der Viola. Allesamt Meister ihres Fachs, zum Beispiel wurde die Pianistin Johanna Zmeck mehrfach beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit dem ersten oder



Vier Hochkaräter in der Schule: das im Jahr 2010 gegründete Weimarer Klavierquartett.
Foto: Tschapka

zweiten Preis ausgezeichnet, ebenso wie die Violistin Barbara Seifert. Jakob Tuchscheerer sammelte Orchestererfahrung unter anderem bei der Staatskapelle Weimar, und Nassib Ahmadiéh erhält regelmäßig Gastverträge in den Theatern von Weimar, Gera, Kassel und Chemnitz.

Da die Pianistin und die Musiklehrerin Susanne Friedrich, ehemalige Studienkolleginnen sind, lag es nahe, bei der Gelegenheit auch die Gymnasiasten in den Genuss klassischer Musik kommen zu lassen. Und so fanden bereits am Vormittag zwei Schülerkonzerte in der Aula der Grundschule für die fünften und sechsten Klassen des Gymnasiums statt.